

71
Catalogus der
Garten beytraege
zu hftandt
San anfangs

(1235-1559)

De meyn schreft is 150000 nach Christi gebroet do want
zijn liff launt de erste Meyster der swertbroeder des d.o.
getrouwe de herte Meyster vinnre by sinen tiden
worth gebuuet begewolde wendens vund ptegerade
vund he gewolgan datoutzisten von den Ruffen
vund sloch ebrum koninght doet den suligen Meyster
vinnen vund syne dappelan de briden sloch dat eis
ploger is wendens he regerde vij jar

De ander her Meyster der swertbroeder het Meyster volge
volgwin by sinen tiden wart begrepen vollen gelede
vels reisen in rylant vund in Gensgalen.
vund in ofte he gewan Keisel de vete van den
denen vund let dat sloch dar bidden do wordens de
swertbroeder in den d.o. geordent den suligen Meyster
volgwin bleef in lettaren in den fride doeth
nichts elvijn broderens he regerde x jar

De derde her Meyster hermen balde by sinen tiden
gaff doning woldemir dath land geruene de d.o. do
want gewonnen sbeoth sbeoth dar blenens doet
ise Ruffen desse Meyster dede vele manheit vund
regerde ij jar

De 4 her Meyster Joderid van groningen by sinen tiden
want goldwinne gebuuet vund lurlant vund fimbaren
wart begrepen do gepetegen vele wisten vund friden
in lettaren he regerde ij jar vund roch darutga darvan
wedder alen den hancemeister van prussien

De 5 her Meyster Jürich van hancenberch he regerde
ij jar in fride vund endracht vund wedder in
Judestelaunt

16 Her Meyster Andrey van Ackerlant by synen tiden
sloggen vele reysen vint Arde in Lettowen vint
Sameren vint he bekende Doring wintoren vint
frouwen he regende vint dar bat siet aff vint toch wintoren
Din Dinstlant

17 Her Meyster Eberhart by synen tiden scharc eyne reis
Din Samerent do sloegen vint fenggen siet vint
vint fenden eyne groten roff vint den lande vint
gewen mit eyne groten Drinnuff wintoren
vint dar na doet he wintoren in Ackerlant vint
doet siet vele groter reis Degen den ordene vint
he regende in dar do wort he brant vint lach siet
fenggen Din Dinstlant

18 Her Meyster Jans by synen tiden scharc vint
sware reis In Samerent dar bleuen vele Christen
doet oec eyne reis In Samerent he regende in dar
do wort he gouwenister in prinsen

19 Her & Meyster borchert van alse arhisen by
synen tiden sloegen vele reysen mit den Samerent
vint doet vele reysen Din Lettowen vint
dar bleff he Din den Arde doet ic vint
by der Dinstlant he regende in dar

20 Her Meyster Jürgen Stattholder van prinsen by
synen tiden sloegen vele reysen In Lettowen vint
Degen den enthe Christen dat de Christen also der
vint liden grote noot In der furlingen liden treden
de ofelstegen van den Cristlichen golanen he
bedwaent ic wintoren mit groter manent vint
Din dat vint dar

11 Her Meister werner by synen tiden wart konint
wylanne wedder do vuchristen he reigerde in dar
do bat he sich aff vund ihodwedder om dusslant

12 Her Meister Eorth vann wunders by synen
tiden scheggen vele reysen in Semegalen
do worth gebuete de Mytore vund wittenstun
vunde reigerde in dar vund bat sich aff vund
ihodwedder om dusslant 2

13 Her Meister by synen tiden wart de Asboth
wedder vnt mit vthgebrant do scheggen ost vele
reisen in dusslant ver plessow so bleff dort
om Anide myt by broderen by kersthusen
vnt dem ost reigerde in dar 2

14 Her Meister Andreas vund was statholder in
prinsum vund warte in der andern reis doeth
geslagen vann dem lettowen myt by broderen
reigerde in dar 2

15 Her Meister walter van nordeck by synen tiden
wurden vndergebraken de Semegalen do
maecte he eyne delinge myt dem Chapittel van
Rige vnt dat lant Semegallen reigerde in dar

16 Her Meister get Erust vund buerde dat slot dinc-
borch he maecte eine grote reis in lettowen
vund gingh ene wolt om allen dingen ginder
om der wedder reis folgend om de lettowen
vnt vnd sloegen ene doet myt by broderen
by asgerade reigerde in dar 2

Do 17 Der Meyster het Borrath vanden verdueninge by
sijnem tyden treden de Gemegallen weder vanden
den Christen gelouen und dat slot also eerste
verstaenden s und sloegen dar dat 15 Broder und
er goet gestinde regende in Dar ~

Do 18 Der Meyster het wilhelm vanden andorffs de
binde den billigen borch den Gemegallen
se binde und besetigde mit Johanne den
Erzbischoff also tijde de borch also wonden wotener
Bürliche und treiden den der Broder Eren lande
und mact oft eine reis den der ungelouigen
Gemegallen lande dar s elue weder folgenden
op de rede grove vund sloegen elue dar deth
sijth plij Brodren dar wunden vele Christen
ge slagen regende in Dar ~

Do 19 Der Meyster het hane vanden sincken selat se
bedwanc also tyden gantz Gemegallen lande se
also brack elue slot gantz vnder regende in Dar

Do 20 Der Meyster het Bolle se reigende v Dar frudesam
vund vrosam mactde vele verdracht tijden den
Bischopen ~

Do 21 Der Meyster het Gunt vanden diuylage de mactde
mit Barthardo Bischof also dorp ein vordrachtewich
durende reigende in Dar ~

Der 22 her Meister Zeit Brünne by synem tidem
hant op de lyste hat wißten ein vund dem
Eigethem vund he want mit by Brüdern vnd
vnsellichem solke van den Christen dolt geslagen
van den Eigethen by der tweedracht do beliden de
Eigethem de niemolern vund vordrücken enner dar
vels he reigende ij Dar ~

Der 23 her Meister Zette Bortfuding andres genant
voghe by synem tidem dunde noch twist vnd tweedracht
wißten dem ordern vnd dem Eigethem reigende
vun Dar ~

Der 24 her Meister Zet cont dar dolt by synem tidem
was grot smacht vnd dure titt in liffant disse
binde dat slot Meisatun in Semegallern also
der titt Semde de haimmeister vum prijs vum
broden betelhat vor synem statholder in liff-
lant de puluigern dedem de mit dem Meister
eine grote Keijf den Kijf plant vund vum
plessen reigende pijj Dar ~

Der 25 her Meister Zet Ewert van wachem einstreng
yestunge Ridder by synem tidem verbinden sich de Kijge-
phern mit dem liffowern vund menden den
ordern vlt den lande thoner drinen in Godaner
wijs warth de ordern dar also gebracht dar sie die
stat van Kijge vnderbrachten de geuen de vum
Kijge vnder de gewalt des ordens vlt dutholdinge
des senbruners de dar Kijge gemaket wort de wort
de gebueth dat slot also Kijge doppelgum vund Wilow
de dolt grote sware reijf in Kijlant samiten
vund liffowern de talt sich aff vund thoch yn dund
lant reigende pijj Dar ~

De xxij her Meyster Gorchart vauy Iregeloune bi synen
tidem wart ge Buiwet de Merjenborch vund frouwenborch
also der tijt u schach de dar also wart reigerde vj dar

De xxvij her Meyster get gesevum vauy Erle bi synen tidem
wirdem de lande als Galicien vunde wirlande mit
dem slotten als Alzeith Westmunge vund Merne
vauy dem konicht van denemertem vund konicht
volmer ge koffer ver vix ^m vixen suluer ge dede oet
velo sware reist vuuus der Christen gelouene
willen reigerde vj dar

De xxxij her Meyster get Arnolt vauy Vitinsche bi
synem tidem gesevum velo merckliche winter vund
sauer velle gegen de vngelouen. do warth Konicht
Konstantin gefangen daruwa wort dat slot Eren
gewinnen dar du der koninger sijn gefunden
vund velo ander genomede gebant vund geslagen
wolt iij Mann reigerde iij dar

De xxiij her Meyster get E. wilhelm van frimersen de
dede velo merckliche swaren reist gegen de Kuisen
vund oet du tetenem vund samentem vund om
gemegalem ge reigerde v dar

De xxx her Meyster get Robij van Ertum bi synem
tidem schach grot flet vund arbeit dat liffant beholten
bleiff ver die vngelouen bi synem tidem bogunde de
orlage twistem den orden vund den vauy doxyt reigerde
vj dar

1. wolden

Der eerij her Meijster het woldenmer van bringens bij sinem
tiden weren arlage thwistum den ordens vund den
dorpt do broctum die dorpestigum den ordens dith
launt de lottomere pletstgomere vund dantem
do do noch vuchristum weren alre tangst den priber
pauet de warden vum den ordens mit groter
manheit wolder vth den lande geslagen darvha
do warth de frede gemaect tho dant regende viij dar.

1. Sumbor nld
Ingen

Der eerij her Meijster het Cort vum wilint hanc bij
sinem tiden stacht sine grote reit dith siet vum
plostom vund so vum den stit end dar warden
geslagen wolt vijman christum vund erger ver-
drumken entlich vele nger om der mandomem dar
pistum gedrengel warden vund so niste plostomem
launt vumem vum der lande tho prijsen willens
dat do gij grotem nodem was reigende v dar

Der eerij her Meijster het dicit cort de holi gindomfren
vunde reigende ij dar

Der eerij her Meijster het dinceth landen van gant hem
bij sinem tiden gomem siet wolder alom de orlage
mit den lottomem regende v dar

Der eerij her Meijster het Eijt vum Eutenborch do
was om lottomem mit grotem folck wolt vij welen
dar wort so brand mit velen Broderum an blot-
gange vund so stact do so wolder dan vund der
vth reigende ij dar

De xxxviij her Meyster Gert Franco Fasthous de wart ge
slagen om tottornen wolt myn vragmannen dar
inder weren vels delinge vegerde in ander dar

De xxxv her Meyster Gert Belenode anders genant
schuigell by sinen tiden wart eim eindrachte gemacht
wistken den elz byschop heminge vnd den ordem
ver alle aghsprachte gaff de byschop den ordem
xxxij & de verdrecht siet de byschop olt myn den Cappittel
ho rige dar gaff he den Cappittel vor iij az vegerde
dunt drinde dar

Der xxxviij her Meyster Gert Gintich vinct van ~~der~~berge
ge dede her reys op de ruyven he binde Bonsebuterch
vund vegerde xiiij dar

De xxxix her Meyster Gert Detham van mengenden anders
genant of hof by sinen tiden weren orlage den
prinsven he dede dat lant gemes enstet dat wort
den ge hindert van filufter Erzbischof ho rige mit
sinen viligeren de wart vels eindrachte gemacht wistken
den Gintich van rige vund den ordem vund der stat
rige dar men eime geholmen wort vegerde xij dar
by sinen tiden wort de Gabier brief ge maker
anno xiiij vund hi anno liij de litz vund de Meyster
hebben samptlic myn den van rige gehandelt
vund folgender anno liij wart de litz holme rige
verdracht op gericht

De xl her Meyster Gert Detham wolt hysen by sinen
tiden war dat blot tofborch gebuuet he vegerde ix dar
vund he wart van sinen Broder gefangen vnd steyt
ho wunden in den torn daruza got dat lant
geplaget heft

Der elij hermeister het Berthert van der Burch de de vint
grote roet verplestom wolt myt vint disant menschen
vunde brande de vint alzo plestom vunde brande ophoer
oerst gebede dat nicht inder de quemen de Anstom
gum tiff tant vund vlt veltum tarwist vund thogum
dort dat tant prider wedderstant flogum dat vele folkes
ant tall vund fordenen vele vlt den lande ant tall de ge-
hidenen blakenen biffom vortum gerede dat niemand
sie alle derwede makende dat orlage alzo vige vund dincum
de wunnen elze sine Brode aff ge regende in der

Der elij hermeister het Dotham fridach anders genant
kornich gaf by sinen tidum wart geslagen de fridich
myt den vige flogum vund dincum darvunden deth
geslagen vj heren vund vij heren vunden gefangen
vunde makende ein verdracht alzo ewigen tidum focht
myt den vige flogum ge regende vj der

Der elij hermeister het volter van pletten borge heft by
sinen tidum eine sware krich myt den vige flogum
gefuert vund se bedwungen dat folt alzo vige so se thone
geden aff ge brachten wedder vj beluen by sinen tidum
in dincum oet wedder ge binner vund befestigeth vund
ge heft inmolten myt fachten tornum in ge binner
vund ge heft in woldige thome alzo dat slot alzo vunden
gelocht vund ge heft vore sware veyten den Anstlant
geden ostrom vthgebrant frotgenowan vund ophoer
merlich be flogum vunde Anstom thore vhouer oet vore
flogum dat grote Gabelwert vore swangarte gantz vth
ge brandet vund den der andern vint sich verplestom
geleget van der gum ein vint folt alzo vinge geslagen
den Anstom eine gewelinge folt slacht geleuet vund
der gotlike hulpe myt geigen folt de vint vore
gongum folte de vint vore
bifol

verhofflich beghandelen darvna alder weder künfft noch
 den velds ainerij dage verwacht vund als mit sinem
 loffliken herren vund vreeschaper sit weder vund
 vngestamfert hoim beghien vund vna der velds mit
 den künften den goden frede gelouet vund is doch
 de conesthe heij als ver sinen vreesch sinen
 künften aenst de kregaligen merich dar darvna
 instlich intfangen veld vreesch vreesch vnd vreesch
 den den landem durch godelike hulpe niet g hoger
 veruist den frede gestiller so den oet niet allens
 vndligeden conest vreesch forstem den vund
 den kregaligen loffliken gelouet vund sinen beuandem
 alder elj dar gereget darvna den got den herren
 christlich verstormen anno 1555 vund darvna den
 den vreesch vreesch vreesch vreesch vreesch vreesch
 stader den den beghien

Der elij her Meister Gotter Hermann van Bruggen
 want haben kann reigende piij dar den freiden
 und ein drach und butzler den gott den herren
 gantz Ertlicheit zuwenden an dem tagen die lichte
 wissen thust den iij oder 5 vren vordilag und
 wart den sonnenenst darha den den elie dar
 Gotlicheit begraben in der stat der den tho stadt
 wunden Anno 1549

Da also Herr Meister het Johans van der Wille vund
was in der Coadiutor des Meisters amptes also liff land
er so dat regiments quam also pines forfarren
dodo regende also als ein sturmer fürst mit altem
crusto dat drinde dat by pines viden viden
was grot pestelruntz duns liff land vund nicht
was

~~A family paper
and an account of
my mother's life and
deeds~~

John

For party

~~Handwritten signature~~

was hien manken dat, dat is cool tombarne end vps
funderhufi straffe gots the ^{praist} ~~gots~~, It was at your hys
gells erfand end de grot boeyen myll the boeyt
all vss gotsfot end vssfomig, dan Mayssen Ogenier
Lodig de liffthand, opus yerton voutel yofat, dan de Tur
ten den Ryk Duffmal Ofs boaytels, Nam ofus dat
~~Lottogelien Caffen~~, end dan das Muffens vps 12 mude
~~coyde fe~~, also dat de Muffenator sijn is yungelandt
muffi daxon den tuten bynd, end cooren huns de
Dykers yemingsen byttert, Noch siet de liffthand sille
vss manzoll goltos, dan de fremig furey de coolig
afus yoller ingr fort, bost sijn in den ^{October} ~~September~~
dat siet de kony van pale der sator, annang, end sijn

1 myt 10 pnyen
dun dunt
guthofe kundersand
dun, edder ingt
gewalt frucht the
fuffen, dat boz
10 dunt 6

~~myt 10 pnyen ingt 22 fuchy kuffe~~
~~end 2000 pnyen vossig furey conult~~, dan sijn 6
Dykers an des Lottogelien yeminge vps marting anno
59, zustande siet vss liffthand, coolte ingt 600000 fe
coolter zutolst, sijn sillon

Dyssen handel ingt den yoton makals Gou Cabot totell
Duffmal overolter Coanditor des Gou Mayor anthe
de der voryngt yemier gerts by den R the poy
thou Wylli cool.

In ymer coolderingest conult si thom plinj the Gou
Mayor overolter anno 59, dan fustantong sijn
gemack end duntels aff, vss byttert, dat so coo
man sijn in soatfure ymer ymer gervat, ~~dyss~~
Lidder, coolte glosfandiger, dat so siet ingt den overolter
Coanditor ingt vssolter kunds Dijst

[illegible]

Anno domini 1492. iſſe die aſcenſionis domini iſt
dat ſijſtet Jooninghe vangen iſt binnē, en d'el
vijfte ſtege den joloch vanden

Anno 1596 In engela Bartholomēi yō it
van den Swablen vanden gresimmen